

„Oberösterreich“ von Franz Xaver Kroetz

Hildegard Starlinger inszeniert das brisante, tragisch-komische Stück von Franz Xaver Kroetz mit einem neuen Blick auf die feinen Risse in unserer Gesellschaft, die plötzlich zu Gräben werden. Ab 21. Februar in der ARGEkultur.

Irgendwo in der Gegend, am Land, ein ganz normales Ehepaar. Auf den ersten Blick ist alles in Ordnung, alles geht seinen Lauf. Bis eine unerwartete Schwangerschaft den Druck erhöht. In einer Gesellschaft, die Besitz und Statussymbole zum sozialen Wertmaßstab erhebt, kann alles zum Störfaktor werden, was die Konsumleistung einschränkt – selbst ein Kind.

Als Ausdrucksmittel für die provinzielle Enge bedient sich Kroetz einer dialektalen Kunstsprache. In der Unmöglichkeit, über eigene Gefühle sprechen zu können, entfaltet das Stück seine Abgründe. Interviews mit Menschen aus diversen sozialen Schichten vom Bankdirektor bis zur „Apropos“-Verkäuferin unterstreichen die Aktualität und



BILD: SNIFOKUS VISUELLE KOMMUNIKATION

Die Koproduktion von Hildegard Starlinger (r.) und der ARGEkultur feiert am 21. Februar Premiere.

lassen die Ängste und Sehnsüchte einer Gesellschaft erkennen.

„Bist du glücklich?“ –
„Warum denn nicht?“ – „Ebn.“

Regie und Produktion:
Hildegard Starlinger.

Schauspiel: Anna Morawetz,
Wolfgang Kandler.

Tanz: Anna Adensamer.

Musik: Fernando Elias.

Mi., 21.; Fr., 23.; Sa., 24.;
Mi., 28. Februar; jeweils 19.30 Uhr.
Fr., 2.; Di., 20.; Mi., 21.;



BILD: SNIFOKUS VISUELLE KOMMUNIKATION

Do., 22. März; jeweils 19.30 Uhr.
ARGEkultur, Ulrike-
Gschwandtner-Straße 5.

Infos/Tickets:

Tel.: +43 662 / 84 87 84,
TICKETS@ARGEKULTUR.AT
WWW.ARGEKULTUR.AT